

2014

Hotel Spezial 12/2014 | € 14,90

architektur

international

Hotel

spezial

GEWINNEN SIE...

...einen von insgesamt
12 Premium-Aufenthalten

STARKE CHARAKTERE

architektur international präsentiert
19 Perlen europäischer Hotel-Baukunst



KONSEQUENT GASTLICH

W2 Manufaktur GmbH, Leogang: Neubau Panorama-Fitnessraum FIT-LEO im Hotel Salzburger Hof Leogang

OBJEKT

Hotel Salzburger Hof
Leogang

ARCHITEKT

W2 Manufaktur GmbH
Leogang

AGENTUR

Piroth Kommunikation
Pullach

FOTOS

Hotel Salzburger Hof
Andre Schönherr

W2 Manufaktur
Klaus Bauer

f

Eine perfekte Symbiose aus Tradition und Moderne erleben die Gäste im 4-Sterne Aktiv-Hotel Salzburger Hof Leogang. Als Ausgangspunkt für zahlreiche Kletter- und Wandertouren und direkt an der Asitz-Bahn gelegen, lädt das familiär geführte Hotel zu jeder Jahreszeit zum sportlichen Urlaub ins Salzburger Land. Mit der neuen Außenkletterwand Kraxl-Leo und dem spektakulären Fitnessraum Fit-Leo hat Gastgeberfamilie Hörl jüngst wahre Hingucker am Ortseingang der 3.200-Seelen-Gemeinde geschaffen.

SEIT ÜBER 25 JAHREN HEIMATHAFEN FÜR AKTIVE GENIESSER

Den Skilift direkt vor der Tür, persönlich geführte Bike- und Wander-Touren, zwei großzügige Well-

nessbereiche, individuelle Trainingsmöglichkeiten und spezielle Sportler-Angebote von Massagen bis zu Menüs verbunden mit echter Pinzgauer Gastfreundschaft und heimeliger Bergland-Architektur: Im Hotel Salzburger Hof Leogang passt alles perfekt zusammen. „Als Aktiv-Hotel fokussieren wir uns speziell auf den Gast, der seinen Urlaub sportlich in der Natur verbringen will. Es ist die einzigartige Kombination, die unsere Gäste bei uns schätzen“, freut sich Anton Hörl, Seniorchef des Salzburger Hof Leogang über den hohen Zuspruch – mittlerweile über 25 Jahre hinweg. Dabei sind die Gastgeber immer ihrer Philosophie treu geblieben, ihren Gästen einen unbeschwerten Urlaub in einer „wie daheim“-Atmosphäre zu bieten. „Wir wollen ein Heimathafen für aktive Genießer sein“, erklärt



der Hausherr sein Verständnis von Gastfreundschaft. „Wir möchten unseren Gästen entspannte Ferientage in unbeschwerter Atmosphäre ermöglichen. Dabei achten wir den Freiraum der Gäste, stehen aber gerne mit Rat und Tat bei der Gestaltung ihres Aufenthalts zur Seite.“ So lässt es sich Anton Hörl beispielsweise nicht nehmen, mit seinen Gästen persönlich durch das Schwarzleotal zur über 700 Jahre alten, hoteleigenen Abergalm am Fuße der Leoganger Steinberge zu wandern. Anneliese Hörl ist die gute Seele des Hotels und kümmert sich unter anderem um die liebevolle Dekoration im Haus. Unterstützt werden die Gastgeber durch ein Team engagierter, langjähriger Mitarbeiter. „Der Erfolg unseres Hotels hängt im Wesentlichen auch von unseren Mitarbeitern ab“, bekräftigen die Hörls. „Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, und konnten letztes Jahr, am 14. Dezember 2013, mit unseren Gästen auf die nächsten 25 Jahre anstoßen.“

WO TRADITION UND INNOVATION ZU HAUSE SIND

Am 8. Dezember 1988 starteten die Hörls mit 45 Zimmern, einem Apartment und einem kleinen Wellnessbereich das Hotel Salzburger Hof

Leogang. In der Folgezeit wurde das traditionelle Gebäude, von allen liebevoll „Steinleo“ genannt, behutsam modernisiert und erweitert. 2000 beispielsweise kam der Wintergarten hinzu, fünf Jahre später folgte eine Erweiterung um 10 Zimmer, 6 Familienzimmer und den Wellness-Bereich. Mittlerweile ist das Eldorado als Vier-Sterne-Hotel etabliert und glänzt mit modernem Ambiente, viel Liebe zum Detail und zahlreichen Annehmlichkeiten. Ein bedeutender Sprung in der Hotelgeschichte erfolgte 2007 mit dem Erwerb des Nachbargrundstücks: Auf diesem entstand innerhalb von zwei Jahren mit dem „Holzleo“ ein zweiter, angegliederter Gebäudekomplex, der gekonnt eine Brücke zwischen moderner Architektur und traditionellen Materialien aus der Region schlägt. Am 4. Dezember 2009 konnten die ersten Gäste in diesem Neubau mit 32 Doppelzimmern, 8 Familienzimmern, dem Panorama-Wellnessbereich „IM FÜNFTEN“ mit zwei Zirbensaunen und dem 4,80 Meter hohen wie breiten und 2,70 Meter tiefen begehbaren Kristall, einer Tiefgarage, der Rezeption sowie der Hotelbar „Im Holzleo“ begrüßt werden. Allgegenwärtig im Hotel Salzburger Hof Leogang ist das Motto „Heimat“, das neben dem kulinarischen Ange-

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

Faistauer
Schlosserei GmbH & Co. KG
A-5751 Maishofen

Höck Holzbau GmbH
A-5751 Maishofen

Möbel Scheiber GmbH & Co. KG
A-5771 Leogang

Sauna Schwimmbad RUHA
Stelzmüller GmbH & Co. KG
A-5722 Niedersill



bot insbesondere in der Architektur und dem Interior-Design zum Ausdruck kommt. Dabei spielt Holz buchstäblich eine tragende Rolle.

HOLZ ALS SEELE DER ARCHITEKTUR

So prägt gebürstetes, gebranntes Fichtenholz die Fassade des „Holzleo“. Und auch im Inneren des „Holzleo“ ist das Spiel mit verschiedenen Holzarten charakterisierend: Sonnengebleichtes, gebürstetes Stadtholz von alten Bauernhäusern und Heuschobern vermittelt Geborgenheit und Heimatgefühle, duftendes Zirbenholz sowie alte Eichendecken und -böden geben allen Räumen Charakter wie beispielsweise den Zirbenstuben,

dem Platzl oder der Kaminstube. Für die verantwortliche Innenarchitektin Nicole Walzl-Piffer von W2 Manufaktur in Leogang war es zudem wesentlich, mit der Gestaltung des Innenraums eine optimale Gasterlebniskette zu kreieren: „Meine Aufgabe als Innenarchitektin und Künstlerin ist es, beim Gast Erinnerungswerte zu schaffen. Die Zufriedenheit des Gastes wird erst erreicht, wenn ihm mehr geboten wird als er erwartet. Bei der Neukonzipierung der Infrastruktur, dem Wellnessbereich, den 98 Gästezimmern und dem Restaurant im Hotel Salzburger Hof Leogang sollte etwas geschaffen werden, dass der Topographie der Umgebung entspricht. Wir haben hierbei auf kulturelle Innenarchitektur gesetzt und diese sind mittels sogenannter USP's – unique selling proposition oder point – im gesamten Haus wieder zu finden.“ So holen denn auch in letzter Konsequenz holzgeschnitzte Zierzeichen wie Herz- und Fuchs-Silhouetten, farbenfrohe Fleckerlteppiche und altbäuerliche „Labstangen“ die heimelige Bergland-Atmosphäre in das Vier-Sterne-Domizil.

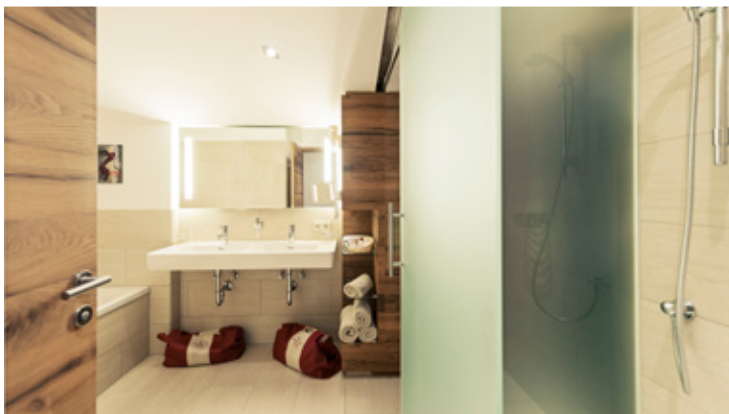
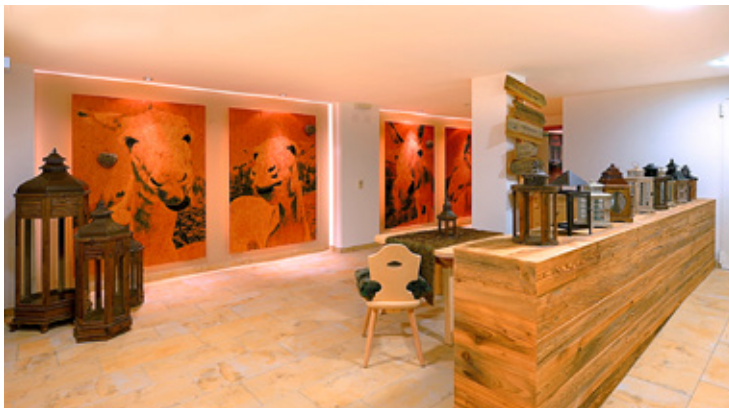
LABSTANGEN, FLECKERLTEPPICHE & CO.

Dabei setzt die Innenarchitektin unter anderem auf Zierzeichen – gleich fünf solcher Zeichen begegnen den Gästen immer wieder und erinnern an deren Ursprünge zur Abwehr vor bösen Geistern, Katastrophen oder als kunstvolle „Unterschrift“ von Handwerkern. Ein weiteres

METALLBAU
DER UNTER
DIE HAUT GEHT.

FAISTAUER
DIE METALLBAUER.

5751 Maishofen · Austria
Telefon: 06542 / 68344
www.schlosserei-faistauer.at



Element aus der traditionellen bäuerlichen Architektur findet sich in den „Labstangen“ wieder, an denen früher Kräuter, Würste, Hopfen und Mais zum Trocknen aufgehängt und aufbewahrt wurden. Im Salzburger Hof sind sie als Gestaltungselemente im Arkadengang zu den Restaurants eingesetzt, um den Eindruck einer abgesenkten Decke zu erzeugen. Und auch Fleckerlteppiche tragen dazu bei, dass

die Gäste von Familie Hörl ihren Aufenthalt als Gesamterlebnis empfinden. Beinahe unverwüstlich gehören sie zur gemütlichen Bauernstube wie die Butter zum Bauernbrot. In Lagen übereinandergeschichtet, mit Original-Mustern und -Webart erleben sie im Salzburger Hof als farbenfrohe Unikate ein Relaunch und verleihen den Räumen und Gängen ein vollkommen erdverbundenes Wohlfühl-Ambiente.

In der Wellnesswelt „IM FÜNFTEN“ entspannen Sie in der Finnischen Außen Sauna aus Hemlock mit Panoramafenster und in der Finn- und Kräuter Sauna in Zirbenholz – maßgefertigt und Liebe zum Detail.

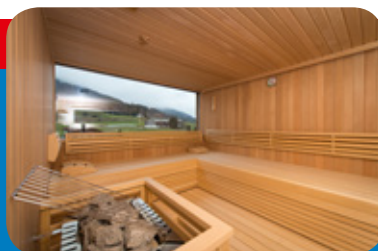


WELNESSAUSSTATTER NACH MASS

RUHA-Stelzmüller GmbH & Co. KG

Ruha Linz
Estermannstraße 8
4020 Linz
Tel. +43 732-77 85 83
Fax. +43 732-77 85 83-20
E-Mail: ruha@ruha.at

Ruha West
Gewerbestraße-West 5
5722 Niedersnill
Tel. +43 6548 201 92
Fax. +43 6548 201 92-70
E-Mail: ruhawest@ruha.at



Besuchen Sie unsere Schauräume in Linz oder Niedersnill und werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.ruha.at



Ergoline – Österreichvertrieb
Solarien für den privaten
und gewerblichen Gebrauch



GESTALTERISCHE HIGHLIGHTS SO WEIT DAS AUGE REICHT

Eine ähnliche Begeisterung lösen auch die schon weithin sichtbaren äußeren Gestaltungselemente aus. So punktet das 4-Sterne Aktiv-Hotel seit Mai diesen Jahres gleich mit einigen neuen Highlights: Herausragend dabei sind die hoteleigene, 15 Meter hohe Außen-Kletterwand Kraxl-Leo an der markanten Steinfassade und der hoch oben und zwischen den beiden Hotelteilen

„Steinleo“ und „Holzleo“ neu angelegte Panorama-Fitnessraum Fit-Leo. Beim in der Aktivregion Saalfelden-Leogang einmaligen Kraxl-Leo mit seinen 250 Quadratmetern Kletterfläche und 15 Routen mit den Schwierigkeitsgraden von 3 bis 9 ist sogar Eisklettern möglich. Ein ebenfalls neuer Indoor-Boulderraum wiederum deckt auf 50 Quadratmeter Kletterfläche alle Schwierigkeitsgrade ab.

„GENIALE ARCHITEKTUR“ BEIM NEUEN FITNESSRAUM FIT-LEO

War bis vor kurzem noch der Wasserfall des Hotels der „Glücksfall“ für aktive Genießer, so übernimmt jetzt der neue „Fit-Leo“ die Hingucker-Funktion. Spektakulär schwebt der gut 6 Meter breite und 22 Meter lange Baukörper über dem Hoteleingang. Über eine geschlossene Brückenkonstruktion mit dem fünften Stock des Hoteltrakts „Holzleo“ verbunden, gibt die in sich gekippte Holzriegelkonstruktion mit seinen beiden großen Glasfronten den Blick auf die Leoganger Stein- und Grasberge frei, während sich die Gäste auf 88 Quadratmetern an modernsten Cardio- und Kraftgeräten auspowern. Geplant vom Architektenbüro W2 Manufaktur aus Leogang, wird der Komplex von

**möBEL
SCHEIBER**

GMBH & CO. KG · 5771 Leogang 44 · www.moebel-scheiber.at
Tel 0043 (0)6583 8309 · Fax DW 77 · info@moebel-scheiber.at



sechs Stahlstützen getragen. Die Umsetzung des schwebenden Fitnessraums war nur im Leichtbau möglich, wobei die Werkstoffe Stahl und Holz optimal eingesetzt wurden. Trotz des eigenständigen Baukörpers mit freier Untersicht gelang es, den hervorragenden Heizwärmebedarf von 21,2 kWh/m²a zu erreichen. Weil der Baukörper zudem das Angebot des Hotels erweitert, ein einmaliges Raumerlebnis vermittelt und ein Alleinstellungsmerkmal darstellt, wurde

Fit-Leo vor kurzem mit dem 2. Platz beim Bau. Genial-Preis 2014 für Hotellerie ausgezeichnet. Eine unabhängige Expertenjury bestehend aus Vertretern der Hotellerie, Universitäten, Architektur- und Planungsbüros aus Österreich hatte im Vorfeld verschiedene Projekte nach den fünf Kriterien Architektur, fachgerechter Holzeinsatz, konstruktive Lösungen, nachhaltiges Energiekonzept und benutzerorientierte Funktionalität bewertet. ■



BESUCHEN SIE UNSERE NEUE HOMEPAGE WWW.HOECK-HOLZBAU.AT



Höck Holzbau GmbH
A-5751 Maishofen · Saalhofstraße 7
Tel.: 06542/68238
office@hoeck-holzbau.at

GEWINNSPIEL

**Hotel Salzburger Hof
verlost mit architektur international:**

2 Übernachtungen für 2 Personen inkl. Frühstück

Sie können gewinnen, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

**Wie wird das traditionelle Gebäude liebevoll von
Gästen und Gastgebern sonst noch genannt?**

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: **b+b Medien GmbH, Flemingstraße 18, 36041 Fulda**, oder per E-Mail an gewinnspiel@architektur-verlag.com - **STICHWORT: Salzburger Hof**
Einsendeschluss ist der 28.02.2015. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



SMARTER HOCHKARÄTER

**W2 Manufaktur GmbH, Leogang:
DAS.GOLDBERG, Bad Hofgastein**

OBJEKT
DAS.GOLDBERG
Bad Hofgastein

ARCHITEKT
W2 Manufaktur GmbH
Leogang

AGENTUR
Stromberger PR
München

FOTOS
Günther Standl

Wer sucht, der findet. Dabei ist das Graben nach edlen Metallen in dem einst größten Goldabbaugebiet Europas der Hohen Tauern weitaus mühseliger als das Stöbern in Reiseprospekten nach den Perlen der Hotellerie in dieser Region. Denn seit dem 19. Juli 2013 hat die Entdeckung einen hochkarätigen Namen: DAS.GOLDBERG in Bad Hofgastein. Auf einem Hochplateau mit Traumblick gelegen, bietet das 4-Sterne-Superior Hotel bis ins kleinste Detail geschmackvoll ausgestattete Gästezimmer, die den Bezug zur alpinen Umgebung aufnehmen und in punkto Großzügigkeit und Eleganz ihresgleichen suchen. Für Design und architektonisches Konzept zeichnet das Architekturbüro W2 Manufaktur mit Sitz in Leogang verantwortlich.

TOURISTISCHES QUARTETT: BERGE, SKI, BERGE, THERMEN UND TAUERNGOLD

DAS.GOLDBERG liegt im rund 6.700 Einwohner zählenden Kurort Bad Hofgastein im Salzburger Land. Auf einem Hochplateau mit eigenem Anschluss an das Skigebiet Schlossalm-Angertal-Stubnerkogel errichtet, gibt es einen beeindruckenden Panoramablick auf das Gasteinertal, den Gletscher und das weitere Bergpanorama des Nationalparks Hohe Tauern, dem größtem Naturschutzgebiet der Alpen, frei. Die kleine Marktgemeinde ist historischer Mittelpunkt des Gasteinertales und befindet sich dort an der sonnigsten und breitesten Stelle. Im Mittelalter bildete Bad Hofgastein das Zentrum des Gold- und Silberbergbaus sowie des Warenaustausches zwischen Italien und Österreich



beziehungsweise Deutschland. So verhalf das legendäre Tauerngold den Erzbischöfen und der Stadt Salzburg zu schier unermesslichem Reichtum. Der Glanz verblasste erst mit der Entdeckung größerer Goldvorkommen außerhalb Europas. Dass der harte Felsen aber noch ganz andere Werte barg, entdeckte man zufällig vor rund 70 Jahren: die heilsame Wirkung des Edelgases Radon. Daneben sprudelt seit Jahrhunderten kristallklares, heilendes Quellwasser aus dem Urgestein der Tauern. Wichtiger Bestandteil in der Vermarktung der Ferienregion Bad Hofgastein, Bad Gastein und Dorfgastein ist zudem der Wintersport.

VOM BAUERNHOF ZUR 4-STERNE-DESIGN-DESTINATION

Das heutige Hotel DAS.GOLDBERG blickt in seinen Ursprüngen bereits auf eine über 30-jährige Familiengeschichte zurück. Die Eltern von Georg Seer kauften 1982 den Pyrkerhof, renovierten und erweiterten ihn um 24 Zimmer. Der Pyrkerhof war ursprünglich ein Bauernhof, der von den Vorbesitzern bereits als Gastwirtschaft und Ausflugslokal mit wenigen Zimmern betrieben wurde. 1997 stiegen Vera und Georg Seer gemeinsam in den Hotelbetrieb ein und übernahmen diesen kurz

darauf. Weitere Renovierungen, kleine Anbauten und Serviceverbesserungen folgten. 2010 fiel die Entscheidung, den alten Teil des Drei-Sterne-Hotels Pyrkerhof abzureißen und neu zu bauen. Dafür wurde das Nachbargrundstück mit 1,1 Hektar Fläche hinzugekauft. Anschließend startete die Planungsphase; das Architekturbüro W2 Manufaktur wurde beauftragt und im Herbst 2012 begann der Um- und Neubau zum Vier-Sterne-Superior-Hotel DAS.GOLDBERG. Mit dem Umbau verwirklichten die Seers ihren langgehegten Traum von einem Wohlfühlrefugium, das für einen persönlichen und leidenschaftlichen Service, authentische Angebote und viel Raum für Entspannung steht. Durch den Bezug zur Natur, hochwertiger, regionaler Kulinarik und vielseitigen Wellnessangeboten findet der Gast, der Wert auf Natürlichkeit und Authentizität legt, im DAS.GOLDBERG nunmehr seinen persönlichen Rückzugsort.

GANZHEITLICHE ARCHITEKTUR ÜBER DEN DÄCHERN VON BAD HOFGASTEIN

So waren die Vorgaben an die Planer zugleich auch Ziel: Mehr Komfort, mehr Angebot, mehr Urlaubserlebnis und ein Stückchen Heimat in den Bergen für Auszeitsuchende. Dabei wurde

U.A. BETEILIGTE FIRMEN

Elektro Schartner GmbH & Co. KG
A-5600 St. Johann im Pongau

Faistauer
Schlosserei GmbH & Co. KG
A-5751 Maishofen

Sauna Schwimmbad RUHA Stelzmüller GmbH & Co. KG
A-5722 Niedernsill

TAP Technische Anlagen
Planungsteam GesmbH
A-5700 Zell am See-Schüttdorf



eine ganzheitliche Konzeptionierung von Architektur, Innenarchitektur und Gartengestaltung angestrebt, die achtsam mit der Natur umgeht und sich dieser unaufdringlich anpasst. Auch wenn der Zeitrahmen für die Realisierung des Vorhabens von Winter 2012 bis Frühsommer 2013 eng gesteckt war, war es ein perfektes Projekt für das Architekturbüro W2 Manufaktur, das gerne das Besondere schafft, ohne die Wurzeln zu vergessen.

ÜBERDIMENSIONIERTE ZUGBRÜCKE ALS EYECATCHER

Ein markantes, viergeschossiges Flachdachgebäude, eingefasst von zwei imposanten Türmen, dominiert das neue architektonische

Erscheinungsbild. Optisches Highlight ist eine überdimensionale Zugbrücke, die den Haupteingang des Hotels betont. Das Angebot des neuen Hauses umfasst ein 650 Quadratmeter großes Natur-Spa mit Saunawelt, Kosmetikabteilung, Ruheräumen, Hallenbad und direktem Zugang zur Gartenanlage mit Schwimmteich. Das Erdgeschoss beherbergt ein Restaurant für ca. 150 bis 180 Personen, welches in 4 Stuben und Themenbereiche gegliedert ist, öffentlich zugängliche Bereiche wie Lobby mit Bibliothek, Dorfplatz und Bar sowie ein Café mit Weinkeller. In Zusammenarbeit mit der betreuenden Marketingagentur – Hotelmarketing Gruppe – sind zudem eigens entwickelte Erlebnisswelten für den Gast entstanden: eine Kaffeerösterei, eine kleine Brot-Manufaktur und ein privater Spa-Bereich in einer kleinen Berghütte.

NATÜRLICHKEIT, AUTHENTIZITÄT UND KOMFORT IN ALLEN STUDIOS UND SUITEN

Bereits beim Betreten der Lobby werden die Gäste mit einem beeindruckenden Blick auf das Tal begrüßt. Große Fensterfronten schaffen im gesamten Haus eine helle, aufgelockerte Atmosphäre und ermöglichen von überall eine beeindruckende Aussicht auf das Berg- und Talpanorama. Die 67 Studios und Suiten sind alle zur Tal- oder Südseite ausgerichtet und die großen Glasfronten ermöglichen einen direkten Blick auf die historische Marktgemeinde Bad Hofgastein, den Gletscher und das Bergpanorama. Die Studios mit einer Größe zwischen

ELEKTRO

Wir danken für den Auftrag!

Schartner

Mit intelligenten Systemen Energie sparen!

A-5600 St. Johann im Pongau • Industriestraße 19 • 5611 Großarl • Nr. 9

Tel.: +43(0)6412/6327 • Fax +43(0)6412/7976

office@schartner.at • www.schartner.at



26 und 36 Quadratmetern beziehungsweise 42 Quadratmetern im Familien-Studio verfügen über großzügige Terrassen oder Balkone, Regendusche in den Bädern sowie teilweise über einen gemütlichen Schaukelstuhl und eine freistehende Badewanne. Die Suiten variieren zwischen 44 und 48 Quadratmetern und bieten zusätzlich einen großzügigen Wohnbereich mit Sitzecke, offenem Kamin und Teebar sowie Heaven Swing auf der Terrasse. Besonders nobel wohnen Gäste in den 45 bis 55 Quadratmeter großen Loftsuiten, die

in Holzbauweise entworfen wurden. Hier befindet sich auf der Dachterrasse eine Badewanne für zwei Personen. Ein offener Kamin sorgt für eine behagliche Atmosphäre. Warme Farben wie Rot-, Braun-, Creme- und Grüntöne sowie verschiedenes Holz und ausgesuchte Accessoires dominieren das Design und sorgen für eine behagliche Atmosphäre. Zudem wurde bei der Konzeptionierung und Planung des Hotels besonderen Wert darauf gelegt, dass die Gäste während ihres Aufenthaltes Ruhe und eine

Im Wellnessbereich „Natur-Spa“ entspannen Sie in der Außen-Sauna und Finn-Sauna aus Fichtenholz, in der Bio-Kräuter-Sauna und Infrarotkabine aus Zirbenholz und im Dampfbad – maßgefertigt und teilweise mit Glasfront genießen Sie die Liebe zum Detail.



WELLNESSAUSSTATTER NACH MASS

RUHA-Stelzmüller GmbH & Co. KG

Ruha Linz
Estermannstraße 8
4020 Linz
Tel. +43 732-77 85 83
Fax. +43 732-77 85 83-20
E-Mail: ruha@ruha.at

Ruha West
Gewerbestraße-West 5
5722 Niedersill
Tel. +43 6548 201 92
Fax. +43 6548 201 92-70
E-Mail: ruhawest@ruha.at



Besuchen Sie unsere Schauräume in Linz oder Niedersill und werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage www.ruha.at



Ergoline – Österreichvertrieb
Solarien für den privaten
und gewerblichen Gebrauch



ungestörte Atmosphäre in den Zimmern und öffentlichen Bereichen wie der Lobby genießen können. Aus diesem Grund sind alle Studios und Suiten mit Schallschutztüren ausgestattet; die Fenster im gesamten Haus verfügen über Dreischichtverglasung. In alle Studios und Suiten wurde eine spezielle Belüftungsanlage eingebaut, die für klimatisierte Raumluft sorgt. Mehrmals pro Tag und auch nachts wird die Luft im Zimmer abgesaugt und frische Bergluft gelangt hinein.

HEIMISCHE ROHSTOFFE UND IDENTITÄTSSTIFTENDE ACCESSOIRES

Bei der Wahl der verbauten Materialien entschied man sich für eine Kombination aus heimischen Rohstoffen wie Holz, Stein, Glas und Eisen, was dem Hotel eine authentische Ausstrahlung verleiht. Das Interieur spiegelt die Kreativität und das Fingerspitzengefühl von Künstlerin und W2-Manufaktur-Geschäftsführerin Nicole Waltl-Piffer wider. So dominieren bei der Inneneinrichtung farbenfrohe Stoffe, warmes Holz und eigens angefertigte, exklusive Designer- und Möbelstücke das Ambiente. Seinen neuen Namen übrigens erhielt DAS GOLDBERG in Anlehnung an den Goldbergbau, der zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert der Region glorreiche Zeiten bescherte. In Erinnerung daran findet sich der Goldton im Design wieder und wird im ganzen Haus gekonnt in Szene gesetzt.

650 QUADRATMETER GROSSES NATUR-SPA MIT SAUNAWELT UND PANORAMABLICK

Das 650 Quadratmeter große Goldberg-Spa bildet das Herzstück des Hotels. In fünf Anwendungsräumen werden verschiedene Körper- und Gesichtsbildungen angeboten. Entspannung versprechen zudem eine Kräuter- und Finnische Sauna sowie ein Dampfbad und eine Infrarotkabine. Nach dem Saunagang sorgt ein großer

 TECHNISCHE ANLAGEN PLANUNGSTEAM Ges.m.b.H. HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR • ELEKTRO PLANUNG & BAULEITUNG ENERGIEBERATUNG	5702 ZELL AM SEE Schüttdorf Salzachtal Bundesstr. 13 Tel. 06542/53900 Fax 53900-380 E-Mail: zell@t-a-p.at www.t-a-p.at
--	--



Freiluftbereich für Abkühlung. Nachruhen lässt es sich in der behaglichen Atmosphäre des Ruheraums mit Blick auf das Bergpanorama, im Whirlpool oder im Sonnengarten. Im großzügigen Außenbereich des Hotel-Spas befinden sich die Textilsauna im Untergeschoss des Chalets, ein beheizter Whirlpool auf der Spa-Terrasse sowie ein Infinity-Pool mit direktem Blick auf die Berge und das Gasteiner Tal. Im zirka 1,5 Hektar großen Garten unterstreichen ein Kneippbach und ein erfrischender Naturbadeseen mit Goldstrand den

Bezug zur Natur. Eine weitere Besonderheit ist das Privat Spa, das als separates kleines Chalet bereitsteht. Das Design des Spa-Bereichs ist ebenfalls geprägt durch natürliche Materialien wie Stein, Glas und Zirbenholz. Es wurden vorrangig warme Farben sowie Erdtöne verwendet. Die Holzböden im Spa sind aus Eiche antik, die Saunen und Ruheräume sind mit Zirbenholz vertäfelt. Große Fensterfronten spenden viel Licht und Raum und geben stets den Blick in die Natur frei. ■

G E W I N N S P I E L

DAS.GOLDBERG
verlost mit architektur international:

***3 Übernachtungen für 2 Personen
im Studio M inkl. Kulinarik***

Sie können gewinnen, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten:

**Wie viel Quadratmeter misst das Naturspa
von DAS.GOLDBERG einschließlich
Saunawelt und Panoramablick?**

Ihre Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte mit Ihrer Adresse an: **b+b Medien GmbH, Flemingstraße 18, 36041 Fulda**, oder per E-Mail an **gewinnspiel@architektur-verlag.com** - **STICHWORT: DAS.GOLDBERG**
Einsendeschluss ist der 28.02.2015. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.